

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Oppau	05.11.2019	öffentlich

**Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Gemeinschaftshaus Pfingstweide**

Vorlage Nr.: 20190638

Stellungnahme Bereich Gebäudemanagement

1. Was sind die Gründe für diese Vorgehensweise?

Sanierungsarbeiten sind erforderlich, um die durch die Bauaufsicht festgestellten baulichen Mängel sicherheitstechnischer Art zu beseitigen. Dies ist notwendig um eine gefahrlose Benutzung zu gewährleisten.

Zur Beseitigung dieser Mängel ist ein Kostenrahmen von 1.325 Mio. Euro ermittelt worden. Allerdings sind dabei nur die sicherheitsrelevanten Themen berücksichtigt. Nach Rücksprache mit dem Betreiber (LUKOM) ist die Nutzung stark rückläufig. Daher sind Investitionen in dieser Größenordnung schlecht zu argumentieren.

2. Bis wann soll das Gebäude leer sein?

Die Rückgabe des Gemeinschaftshauses vom Betreiber (LUKOM) an den Eigentümer (Stadt Ludwigshafen) ist für den 30.06.2020 vorgesehen.

Alles Weitere ist bei der LUKOM organisiert.

3. Wo sollen die dort eingemieteten Vereine zukünftig untergebracht werden?

Der ehemalige Hauptmieter (Jugend Freizeitstätte Pfingstweide) ist seit einiger Zeit anderweitig untergekommen. Für Sportvereine (z.B. Judo) wäre die nahegelegene Schulsporthalle denkbar.

4. Was soll anschließend mit dem Gebäude passieren?

Ist offen.

5. Ist eventuell der Abriss des Gemeinschaftshauses geplant?

Ist offen.

6. Wenn 4. Mit ja beantwortet, was passiert mit dem Grundstück?

NN

Stellungnahme der LUKOM

1. Was sind die Gründe für diese Vorgehensweise?

Die Gefahrenverhütungsschau vom 04.06.2014 hat im Gemeinschaftshaus sicherheitstechnische Mängel zu Tage gebracht. Dem Gebäudemanagement 4 - 13 liegt seit Ende März ein Kostenrahmen für die brandschutztechnische Sanierung vor. Hierbei handelt es sich lediglich um die Wiederherstellung des Gebäudes nach den gültigen Vorschriften. Jeder weitere Betrieb des Gemeinschaftshaus Pfingstweide setzt die Beseitigung der sicherheitstechnischen Mängel voraus.

Weitere Aufwendungen, beispielsweise die Erneuerung der Glasfassade wären aus energetischer Sicht notwendig, da diese noch aus Einfachverglasung besteht und die Energiekosten erheblich sind. (diese Maßnahme und weitere notwendigen Sanierungen sind nicht im vorliegenden Kostenrahmen enthalten).

Das Gemeinschaftshaus Pfingstweide wird von den Vereinen im Schnitt nur noch für 14 Veranstaltungen pro Jahr genutzt. Der Schwerpunkt der Veranstaltungen in der Turnhalle und dem Forum liegt bei privaten besucherstarken Familienfeiern. Die Gesamtauslastung des Gemeinschaftshaus Pfingstweide liegt im Schnitt bei 97 Veranstaltungen pro Jahr. Die Turnhalle wird als Dauerbelegung nur noch von zwei Vereinen genutzt (Judo Sportverein 3x wöchentlich) und (Sportverein Pfingstweide 1x wöchentlich nur in den Wintermonaten). Darüber hinaus gibt es noch einige Dauerbelegungen in der Cafeteria.

Das Trägervereinsmodell in der Pfingstweide kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr fortgeführt werden. Die hauptverantwortliche Person für die Vermietung und Verwaltung in der Pfingstweide wird Ihre Tätigkeit zum 31.12.2019 niederlegen.

2. Bis wann soll das Gebäude leer sein?

Das Engagement des Trägervereins endet zum 31.12.2019. Die LUKOM wird im Januar 2020 noch zwei Fasnachtsveranstaltungen, die bereits fest geplant waren, im Gemeinschaftshaus Pfingstweide als Betreiberin abwickeln. In der VK vom 29.10.19 wurde festgelegt, dass das Gemeinschaftshaus Pfingstweide frühestens zum 30.06.2020 an die Stadt Ludwigshafen zurückgegeben wird. Somit wird den Vereinen genügend Zeit gegeben neue Lagermöglichkeiten für die bislang im Gemeinschaftshaus Pfingstweide eingelagerten Materialien zu finden. Inwieweit weitere Veranstaltungen und Nutzungen durch Vereine im ersten Halbjahr 2020 noch möglich sind, wird derzeit geprüft.

3. Wo sollen die dort eingemieteten Vereine zukünftig untergebracht werden?

Die Vereine wurden informiert sich alternative Veranstaltungsräume zu suchen. Von Seiten der LUKOM wurde das Bürgerhaus Oppau und das Gemeinschaftshaus Ruchheim angeboten.

Dem Judo-Sport-Club wurde ein Kontakt zum Sportbund vermittelt, um zu prüfen, ob hier andere Vereine aushelfen können.

4. Was soll anschließend mit dem Gebäude passieren?

Kann von der LUKOM nicht beantwortet werden.

5. Ist eventuell der Abriss des Gemeinschaftshauses geplant?

Kann von der LUKOM nicht beantwortet werden.

6. Wenn 4. Mit ja beantwortet, was passiert mit dem Grundstück?

Kann von der LUKOM nicht beantwortet werden.